



Barbarossastadt Gelnhausen

Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
info@gelnhausen.de

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 19.03.2018 um 17:30 Uhr (Fortsetzung der Sitzung vom 12.03.2018) im Kolleg I der Stadthalle Gelnhausen

Ausschussmitglieder:	Böhmer, Herbert	SPD	Vorsitzender
	Baumann, Renate	BG	
	Bostan, Ferhat-Taner	SPD	
	Degenhardt, Jürgen	CDU	
	Delhey, Bodo	BG	
	Desch, Ewald	SPD	
	Leinhaas, Uwe	Grüne	
	Litzinger, Christian	CDU	
	Schüler, Kerstin	SPD	
	Silken, Hendrik	FDP	
Entschuldigt:	Schmidt, Martin	BG	
Magistrat:	Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner		
Verwaltung:	Schwaab, Michael Kauder, Günther Pipa, Marcel		
Gäste:	Horst, Pia		Stadtverordnetenvorsteherin
Schriftführer:	Christine Schuster		
Beginn der Sitzung:	17:30 Uhr		
Ende der Sitzung:	18:54 Uhr		

Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herbert Böhmer eröffnet die Fortsetzung der Sitzung vom 12.03.2018 um 17:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden des Haupt- und Finanzausschusses sowie alle Gäste. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Von 10 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sind 10 Mitglieder anwesend.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan

Anträge Ortsbeirat Höchst

1. Ausbau Dachgeschoss Dorfgemeinschaftshaus Höchst Summe 80.000,00 € für 2018

Das DGH Höchst ist hervorragend ausgelastet. Der Ausbau ist seit Jahren vorgesehen, um zusätzliche Räumlichkeiten für Proben, Versammlungen und Veranstaltungen von Vereinen und Bürgern zu schaffen.

Der Antrag Ausbau Dachgeschoss DGH Höchst wird nochmals behandelt und vorgezogen. Herr Desch von der SPD-Fraktion schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, 80.000 € wie beantragt für den Dachausbau des Dorfgemeinschaftshaus im Finanzhaushalt aufzunehmen.

Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Es wird einstimmig (10 Ja-Stimmen) beschlossen, im Haushalt 2018 die Summe i. H. v. 80.000 € für den Ausbau des Dachgeschosses des DGH Höchst einzustellen. Dazu wird im Haushaltsplan der Stadt die Haushaltsstelle 15.02.01/0003.840815 „Zuweisung an die Hallen- und Veranstaltungs GmbH für Investitionen“ von 130.000 € auf 210.000 € erhöht.

• Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen

1. Personalaufwand (Seite1) Stellenplan(Seite 553 bis 556)

Die geplanten zusätzlichen Stellen in den Budgets I, II, IV, V, VI (allgemeinen Verwaltung) laut Stellenplan (Seiten 553 bis 556) werden gestrichen und auf dem Stand von 2017 belassen. Der Ansatz der Personalkosten ist entsprechend zu reduzieren.

Es handelt sich hierbei um folgende Stellen:

Stellenplan A-Beamte (Seite 553)

- Budget II: „Sicherheit und Ordnung“: Eine zusätzlich Stelle für streichen. Bei einer Stelle belassen.
- Budget II: Stelle A14 in A12 statt A13 umwandeln oder Beamtenstelle streichen und nach TVÖD einstellen. Stelle A 12 in A10 statt, A11 umwandeln.

Stellenplan B (Seite 554)

- Budget II „Einwohnermeldeamt“: Halbe zusätzliche Stelle streichen, bei 2 Stellen wie 2017 belassen.
- Budget II „Standesamt“: Eine zusätzliche Stelle streichen, bei 2 Stellen wie 2017 belassen.
- Budget III „Soziales“: 3,5 zusätzliche Stellen streichen, bei einer Stelle wie 2017 belassen.
- Budget V „Allg. Bauverwaltung“: 2 zusätzliche Stellen streichen, bei 8 Stellen wie 2017 belassen.
- Budget V „Stadtplanung“: Eine zusätzliche streichen, bei 2 Stellen wie 2017 belassen.
- Budget VI „Finanzverwaltung“: Eine zusätzliche Stelle streichen, bei 2,5 Stellen wie 2017 belassen.

Stellenplan B Sozial- und Erziehungsdienst (Seite 555)

Die erforderlichen Stellen für die einzelnen Kitas sind zu belegen und zu erläutern, wieso gegenüber in 2017 besetzten Stellen (76,5) in 2018 109 Stellen benötigt werden und wieviel dieser 109 Stellen Reservestellen für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sind.

Herr Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner erklärt die einzelnen Posten des Stellenplans. Herr Delhey erläutert den Antrag. Der Antragssteller fordert eine Aufstellung von der Gruppenstärke und dem Mindestpersonal der Kitas.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

2. Baukosten Am Galgenfeld (Seite 352, Nr. 12.01.01./0027.842850

1.1: Ansatz 2018 von 600.000 € auf 200.000 € reduzieren.

1.2: Ansatz 2019 von 1,4 Mio. € auf 400.000 € reduzieren.

Herr Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner erklärt die Ansätze. Herr Kauder erläutert, dass die Straße durch massivste Nutzung kaputt ist, ein Verursacher lässt sich hier nicht ermitteln.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

3. Einheitliche Behördennummer (Seite 19, Nr. 01.01.02.617903)

Der Ansatz von 4.000 € ist ersatzlos zu streichen.

Herr Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner erklärt, dass es sich hierbei um eine Fördermaßnahme des Landes Hessen handelt. Die Behördennummer ist noch für einige Jahre dadurch finanziert.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

4. Verbrauchsmittel, Wartung, Leasing etc. (Seite 27 + 28, 01.01.03.601001 etc.)

- *Verbrauchsmittel EDV/Kopierer: Von 26.000 auf 15.000 € reduzieren, Ergebnis 2016 13.793,76 € (Seite 27)*
- *Wartungskosten: Von 25.000 € auf 20.000 € reduzieren, Ergebnis 2016 16.436,13 € (Seite 27)*
- *Mieten, Pachten. Von 18.000 € auf 10.000 € reduzieren, Ergebnis 2016 9.094,77 € (Seite 27)*
- *Leasing Hardware: Von 40.000 € auf 30.000 € reduzieren, 22.889,58 € Ergebnis in 2016 (Seite 27)*

Ab Antrag 4 der Fraktion Bürger für Gelnhausen sind nur noch 9 Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend.

Herr Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner erklärt die angesetzte Höhe der Budgets. Herr Delhey erläutert den Antrag.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

5. Energiekosten (Seite 276, Nr. 01.01.07.605001)

Reduzieren von 125.000 € auf 75.000 €, Ergebnis in 2016 73.954,51 €

Herr Kauder erläutert die Höhe des Budgets. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

Leistungen Betriebshof Spielplätze (Seite 292, Nr. 06.05.02.617.910)

Von 180.000 € auf 140.000 €, dem Ergebnis von 2016, reduzieren.

Herr Delhey erläutert den Antrag.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

7. Ergebnis Sportanlagen Betriebshof (Seite 306, Nr. 24)

Verlust mit 308.300 € in 2018 28 % höher als Ergebnis 2016 mit 240.779,23 €. Warum? Auf Ergebnis von 2016, d.h. 240.000 € reduzieren.

Herr Delhey erläutert den Antrag. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

8. Barbarossabad (Seite 314 Nr. 20)

Verlust mit 945.150 € in 2018 fast 95.000 € höher als Ergebnis 2016 (850.197,72 €). Warum? Auf Ergebnis von 2016 d.h. 850.000 € reduzieren.

Herr Delhey erläutert den Antrag. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

9. Instandhaltung Straßen (Seite 347, Nr. 12.01.01.616501)

Ansatz für Instandhaltung mit 300.000 € zu gering. Müsste erhöht werden, da viele Straßen in einem schlechten Zustand sind. Eine Grundsanierung ist mit ca. 125 €/m² etwa 5-mal so teuer wie eine Erneuerung der Deckschicht. Die Straßen sollten also so schnell wie möglich mit einer neuen Deckschicht versehen werden, damit nicht größere Schäden entstehen, die eine teure Grundsanierung erforderlich machen.

Herr Delhey erläutert den Antrag. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

10. Leistungen Betriebshof Straßenreinigung (Seite 407, Nr. 12.05.01.617910)

Geplante Kosten in 2018 von 250.000 € auf Ergebnis von 2016 175.000 € reduzieren. Steigerung von 75.000 € bzw. ca. 31 %. (Nr. 13.01.01.617910)

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

11. Leistungen Betriebshof für öffentliche Anlagen (Seite 414, Nr. 13.01.01.617910)

Geplante Kosten in 2018 von 910.000 € auf Ergebnis von 2016 690.000 € reduzieren. Steigerung von 220.500 € bzw. ca. 43 %. (Nr. 12.05.01.617910).

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

12. Sanierung Eselsweg (Seite 352, Nr. 12.01.01.0049)

20.000 € für Sanierung einstellen. Mit eigenen Mitteln (Betriebshof) soweit sanieren, dass Treppe wieder auf eigene Gefahr begehbar ist (z. B. Austausch einzelner Steine etc.)

Herr Delhey erläutert den Antrag. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet. Die Verwaltung wird prüfen, ob Planungen aus Mitteln des Ergebnishaushaltes möglich sind.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

13. Kiga Meerholz (Seite 181, Nr. 10)

Investitionskosten auf 2,5 Mio. statt 3,1 Mio. € senken. In billigerer Ständer-Bauweise wie bei Krippenhaus bauen. Ausführung durch die SEG, d.h. eventuell in Haushalt der SEG aufnehmen (Vorsteuerabzugsberechtigt)

Herr Delhey erläutert den Antrag. Herr Kauder erklärt die Kostenhöhe. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

14. Radwegenetz-Ausbau (Seite 384, Nr. 12.01.01.0037.842850)

Von 50.000 € auf 100.000 € erhöhen. Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und zur Reduzierung des innerstädtischen Autoverkehrs sollte der Ausbau der Fahrradwege bzw. Fahrradstreifen zu den Schulen in 2018 endlich durchgeführt werden.

Herr Delhey erläutert den Antrag.

Beschluss:

Es wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen, das Budget im Haushalt für 2018 von 50.000 € auf 100.000 € zu erhöhen.

15. Bootseinstieg (Seite 416, Nr. 13.01.01.0001.842851)

Auf 2019 verschieben. Erst klären, ob direkt unterhalb des Wehres die Boote wieder eingesetzt werden (Schutzbereich für laichende Fische). Außerdem müsste ein zweiter Bootseinstieg am Wehr an der Himmelauer Mühle gebaut werden, wofür die Kosten zu ermitteln sind.

Herr Delhey erläutert den Antrag. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Mit 1 Ja-Stimme zu 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

16. Burggraben (Seite 418, Nr. 13.01.01.0011.842850)

In 2017 waren 400.000 € eingestellt für die Ausbaggerung des Mühlarms. Wenn es in 2017 nicht durchgeführt wurde, sind die 400.000 € wieder in 2018 einzustellen und die Maßnahme durchzuführen (Hochwasserschutz, Schutz der Anwohner etc.)

Herr Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner weist darauf hin, dass Mittel aus 2017 übertragen wurden und die Maßnahme dieses Jahr durchgeführt wird.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

17. Feuerwehr Höchst (Seite 81, Nr. 02.03.01./0004.842850)

Reduzierung der Baukosten von insges. 2,4 Mio. auf 2,0 Mio. €. Gebäude wie in Hailer-Meerholz. Ausführung durch die SEG, d.h. eventuell in Haushalt der SEG aufnehmen (Vorsteuerabzugsberechtigt)

Herr Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner weist darauf hin, dass die Baumaßnahme ausgeschrieben wird. Geringere Kosten sind möglich, dieser Wert sollte jedoch belassen werden. Herr Delhey erläutert den Antrag. Aufkommende Fragen werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

Beschluss TOP 6 nach Behandlung der Haushaltsanträge:

Es wird einstimmig (6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen) beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 inklusive der Änderungen von Verwaltung, Fraktionen und Ortsbeiräten zu empfehlen.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018 – Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

Beschluss:

Mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltungen wird einstimmig beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des Wirtschaftsplanes 2018 Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe zu empfehlen.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen gestellt.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18:54 Uhr

Gelnhausen, den 21.03.2018

Herbert Böhmer
Vorsitzender Haupt- u. Finanzausschuss

Christine Schuster
Schriftführerin